



Konzert
in der Seeburg Uttwil

„George Sand und Chopin auf Mallorca“

Steffi Böttger, Stimme
Konstanze Hollitzer, Klavier

Samstag, 26. September 2026 um 17:00 Uhr

AN- UND ABMELDUNGEN SIND UNBEDINGT ERFORDERLICH!

Es gibt ca. 50 Plätze, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Falls Sie sich angemeldet haben, aber dann doch nicht kommen können, teilen Sie uns dies bitte mit, damit Interessenten von der Warteliste nachrücken können.

Mindestbeitrag an das Künstlerhonorar **30,- CHF**

Fischer und Stickelberger
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil
Tel. 071-460 10 23
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch

Ein Abenteuer ganz eigener Art George Sand und Frédéric Chopin auf Mallorca

Oh, wie schön ist Mallorca! Wir, zuhause im dunklen mitteleuropäischen Winter, können uns nichts Schöneres vorstellen, als in die warmen und sonnigen Gefilde zu entfliehen, auf eine Insel, die grün und heiter ist. Das dachten sich 1838 auch die skandalumwitterte Schriftstellerin George Sand und ihr Geliebter, der polnische Komponist und Pianist Frédéric Chopin. Im Oktober verließen sie gemeinsam mit Sands halbwüchsigen Kindern Paris, um auf der bis dahin vom Tourismus noch gänzlich unberührten Insel Mallorca den Winter zu verbringen.

Aber es sollte alles anders kommen, als sie es sich vorgestellt hatten – es gestaltete sich ein Abenteuer ganz eigener Art, mit Widrigkeiten, die die beiden Großstädter an die Grenzen ihrer Gesundheit und Belastbarkeit brachten. Texte von Georg Sand vertiefen das Stimmungsbild.

Die teils heitere, teils anrührende Erzählung von Steffi Böttger, die auch groteske Momente nicht ausspart, wird musikalisch begleitet und weitergeführt mit berühmten Klavierstücken von Frédéric Chopin, gespielt von Konstanze Hollitzer..



Frédéric Chopin

Mazurka op.6/1

Akzent

Walzer op.34/2

Akzent

Nocturno op.72/1

Prélude e-moll op.28/4

Walzer a-moll op.posth.

Mazurka op.7/2

Prélude op.28/15 (Regentropfenprélude)

Mazurka op.7/1

Steffi Böttger

Die Publizistin und Sprecherin wurde in Leipzig geboren und studierte nach einer Buchhändlerausbildung an der Fachschule für Buchhändler in Leipzig. Nach einer Schauspielausbildung und Engagements an verschiedenen Theatern arbeitet sie seit 1994 freischaffend. Seit 2006 ist sie Autorin des Leipziger Lehmsiedt Verlages. Nach einem Studienaufenthalt an der University of New York in Albany gab sie die Publizistik des Schriftstellers Hans Natonek heraus. 2013 erschien ihre Natonek Biographie "Für immer fremd" im Lehmsiedt Verlag. Mittlerweile publiziert sie nicht nur bei rein kulturgeschichtliche Stadtführer deutscher und Schweizer Städte, sondern beschäftigt sich mit Autoren des frühen 19. Jahrhunderts. Regelmäßig erscheinen dazu Texte in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und den Leipziger Blättern. Seit 1996 ist sie Sprecherin im Tonstudio der Deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig (heute DZB Lesen) und sprach dort etwa 200 Hörbücher für Blinde und Sehbehinderte auf. Sie ist regelmäßig im Literaturhaus Leipzig als deutsche Stimme für internationale Autoren und als Synchronsprecherin für Dokumentationen bei Arte und die ARD zu erleben.

www.steffi-boettger.de

Konstanze Hollitzer

Ihr Klavierstudium absolvierte sie erfolgreich von 1990 bis 1998 an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig bei Prof. Mathilde Erben und Prof. Markus Tomas.

Es folgten nach dem Studium die Zusammenarbeit mit der Oper Leipzig und der Kammeroper Rheinsberg sowie Aufzeichnungen für verschiedene Rundfunkanstalten (u.a. MDR, ZDF, Deutsche Welle).

Konstanze Hollitzer war Stipendiatin des Else-Heiliger-Fonds der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie war Solistin beim 52.Deutschen Mozartfest, bei den Leipziger Mendelssohn-Festtagen 2007, sowie 2008 und 2010 bei den internationalen Mendelssohn-Musikwochen Wengen (Schweiz). Weitere Konzertreisen führten sie nach Polen, Österreich, Japan und in die Schweiz.

Konstanze Hollitzer ist außerdem als Musikpädagogin tätig.

www.konstanze-hollitzer.de